

Protokoll der Chorvertreter*innensitzung am 09.12.2019

Themen

- 1) Dank/Jahresrückblick
- 2) Ausblick
- 3) Weihnachtsfeier
- 4) Social Media/Werbung für Konzerte
- 5) Klima/Nachhaltigkeit
- 6) Beinkleid-Frage

1) Dank/Jahresrückblick

- Danke an alle, die durch Engagement, Probenbesuche uvm. die Auftritte der vergangenen Wochen und Monate (Johannespassion, War Requiem, WO im Juni, h-moll-Messe usw.) möglich gemacht haben!

2) Ausblick: Konzerte/Auftritte (/Reisen) in 2020

- kein Auftritt zum Semesterabschlussgottesdienst (wegen eigenem Projekt der Universitätsgemeinde)
- Passionszeit: J.S. Bach's Matthäuspassion (zum ersten Mal in St. Pauli und von unten)
 - im Anschluss an das Konzert: Treffen mit dem Förderkreis, um Kontakte zu pflegen (wrsl. in der Unikirche)
- deutsches Chorfest (2. Mai): ca. 3/4h Programm in der Unikirche
- Bachfest (Thema: "Bach Family") → Gottesdienst (kein Abendkonzert)
- **noch unklar:**
 - Ende Juni: Beethoven Missa Solemnis: mit Elblandphilharmonie Riesa und einem Chor aus Dresden → mögliche Konzerte in Pirna/Riesa/Leipzig
 - ABER: Förderantrag ist noch nicht durch (Entscheidung fällt im Februar...)
 - anstelle von Missa Solemnis: a-capella-Programm auf Sommerreise (→ Norddeutschland?)
 - Anfang September (???): freiwilliger Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Auschwitz (?)
 - Schon in den letzten Sitzungen der Chorvertreter*innen kam der Vorschlag auf, eine gemeinsame Fahrt nach Auschwitz zu machen, um dort die Holocaust-

Gedenkstätte zu besuchen. Ob diese Fahrt als Chorreise (also verbunden mit einem Konzert) stattfinden, oder "nur" als Gruppenreise, ist nach wie vor ungeklärt. Ansprechpartnerinnen zu dieser Reise sind Lise und Johanna (Kastl) - weitere Informationen dazu folgen hoffentlich demnächst...

- Herbst: Brahms-Requiem (Thomaskirche)
- Adventskonzert: WO I-III

3) Weihnachtsfeier

- Umfrage ergab: Mehrheit der Chormitglieder wünscht sich vegetarisches Essen
 - vom gemeinsamen Geld wird kein Fleisch gekauft
 - statt Würstchen werden von dem Geld Brot und Aufstriche gekauft
- Steffen hat bereits eine Liste geschickt, in der ihr eintragen könnt, was ihr zu unserem Büfett beisteuern wollt
- **WICHTIG: Es wird dieses Jahr KEIN Einweggeschirr geben**
 - **Bringt deshalb bitte ALLE eigenes Geschirr (Besteck, Tassen etc.) mit**

4) Social Media/Werbung für Konzerte

- Gesucht: Arbeitskreis „Unichor in den sozialen Netzwerken“
 - Wer würde gerne die Präsenz des Unichors in den sozialen Netzwerken stärken und vor allem auf Instagram (aber auch auf anderen sozialen Plattformen) Werbung für unsere Konzerte machen (Konzertinfos teilen, Bilder hochladen etc.)?!?
- Mensasingen
 - Neben der Werbung in den sozialen Netzwerken soll außerdem das Mensasingen als zusätzliche Möglichkeit genutzt werden, um kurz vor Konzerten die Aufmerksamkeit der Studierenden zu erlangen und, um die Präsenz des Chores noch mehr in der Uni zu verwurzeln
 - Hierzu besteht bereits der Plan, am Donnerstag (12.12.) in einer kleinen (gerne auch größeren) Besetzung zur Mittagszeit im Hörsaalgebäude zu musizieren und für unsere Adventskonzerte zu werben (→ weitere Informationen dazu folgen in Kürze)

- Umfrage zu Konzertwerbung
 - Es kam der Vorschlag auf, nach Konzerten Umfragen zu starten, um herauszubekommen, wie und woher das Publikum von unseren Konzerten erfahren hat (diese Umfragen könnten z.B. im Programm enthalten sein, oder als QR-Code auf Eintrittskarten verlinkt werden...)

5) Klima/Nachhaltigkeit

- Das Thema Nachhaltigkeit im Unichor soll schrittweise angegangen werden, um Stück für Stück (und anlassgemäß) neue Lösungen zu finden.
Dazu gehören unter anderem folgende Themengebiete:
 - das Austeilen/Drucken von Noten (→ digital auf Tablet und co. ? Über das Notenportal Timmtube o.ä.?)
 - Fleischverzehr auf Reisen und im Chorlager
 - generell: Wunsch nach vegetarischer Essensbestellung für alle, mit der Option, Sonderwünsche (vegan, Fleisch) extra bei der Anmeldung zu vermerken
 - Reisen mit Zug oder Bus (hier spielt unter anderem der Kostenfaktor eine große Rolle)
- Auch hier wäre es toll, wenn sich ein paar Menschen fänden, die zum Thema Nachhaltigkeit Vorschläge sammeln und zusammentragen, in welchen Bereichen Veränderungen in Kraft treten können, um das Umweltbewusstsein weiterhin zu stärken und auszubauen

6) Beinkleid-Frage

- Auswertung der Umfrage
 - Im Anhang dieser Mail findet ihr die Folien der Präsentation mit den Ergebnissen der Umfrage zum Thema Beinkleid, sowie Kommentare von Teilnehmenden zur Thematik
 - An dieser Stelle noch einmal ein großes DANKESCHÖN an die AG „Beinkleid“ für die Erstellung, Durchführung, Auswertung, sowie die Präsentation der Ergebnisse dieser Umfrage!
- Ausschnitt (!) aus Gedanken der Diskussion während der Sitzung:

- Wichtigkeit des historischen und gesellschaftlichen Zusammenhangs
 - Hinweis: voraussichtlich nächste Woche folgt eine Rundmail von Johanna Posenenske. Sie hat sich im Rahmen der Beinkleid-Frage (unter anderem) mit den historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen der Bedeutung des Rocks auseinandergesetzt
- Zurückbesinnung: WEN betrifft WAS genau? Was steht zur Debatte?
 - Stichwort: Gesellschaftliche Konventionen
 - Wunsch nach Klarheit/Genauigkeit in der Sprache und in der Kommunikation untereinander → Worüber wird genau diskutiert?
- Zeit und Mühe bei der Chorkleidungsfrage vor vier Jahren
 - Stimmung kann sich wandeln: Jetzt ist jetzt.
- Umfrage spricht dafür, dass sich die Mehrheit Röcke tragender Menschen unwohl/halbwohl damit fühlt

□ (vorläufiges!) Fazit

- Auf Grundlage des Stimmungsbildes in, und nach langer Diskussion während der Chorvertreter*innensitzung, kam es zu einer Abstimmung der Anwesenden zu folgender Frage:

Soll bei den am Wochenende stattfindenden Adventskonzerten ein „Testlauf“ durchgeführt werden, bei dem es den Mitwirkenden freigestellt wird, ob sie den Chorrock oder eine schwarze Hose tragen?

→ Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltungen: 2

→ In den kommenden zwei Konzerten wird es den Teilnehmenden freigestellt sein, ob sie den Chorrock oder eine schwarze Hose tragen wollen.

WICHTIG:

Diese Entscheidung ist (wie der Name schon sagt) ein Test und sollte deshalb nicht

als endgültige Entscheidung gewertet werden.

Dieser Testlauf soll als Einstieg in einen Diskussions-/Entscheidungsprozess gesehen werden. Wir wollen im Januar mit allen Chormitgliedern darüber ins Gespräch kommen, um dann durch eine Abstimmung aller Sänger*innen zu einer langfristigen Entscheidung zu finden.

Weitere Diskussionen zum Thema „Beinkleid“ werden bitte ausschließlich auf persönlicher Ebene und NICHT über die Rundmailfunktion des Chorportals geführt!